INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG

SEHR GEEHRTE KUNDIN, SEHR GEEHRTER KUNDE,

wir freuen uns, daß Sie sich für unser Produkt MBO ALPHA 1700 CT entschieden haben. Mit diesem Komplettpaket haben Sie ein schnurloses Telefon inklusive zweitem Mobilteil mit Ladestation erworben.
Diese Geräte neuester Technologie und höchster Qualität zeichnen sich durch einfache Bedienung und eine Vielzahl von Leistungsmerkmalen aus.

LEISTUNGS-MERKMALE

- 2 Mobilteile, jedes mit 14-stelligem LC-Display und 10 Symbolen
- Bis zu 4 Mobilteile können an einer Basisstation betrieben werden.
- Leichtes Mobilteil (ca 170 g)
- 10 Kurzwahlspeicher für Rufnummern bis zu 24 Ziffern
- Wahlwiederholung und erweiterte Wahlwiederholung
- Pagingfunktion von Basis zu Mobilteilen
- Mikrofonstummschaltung der Mobilteile
- Zeitweiliges Umstellen des Wahlverfahrens
- 4 unterschiedliche Rufmelodien für die Mobilteile (am Mobilteil einstellbar)
- Wahlsperre für 3-stellige Vorwahl programmierbar
- Babyruf
- Tastenton am Mobilteil
- IWV/MFV umschaltbar (auch temporär)
- Batterieanzeige und akustische Warnung bei leerer Batterie
- Akustische Reichweitenwarnung
- Reichweite bis 300 m im Freien und 50 m in Gebäuden
- Dauerbetrieb ca. 4 Stunden
- Stand-by ca. 40 Stunden
- Mobilteile inklusive Gürtelclip
- Betrieb mit 2 Standardakkus 1,2 V 600 mAh Typ AA

EINFÜHRUNG

ACHTUNG



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung, um alle Möglichkeiten Ihres MBO ALPHA 1700 CT "Komplettpaketes" kennenzulernen. Folgen Sie den Anweisungen, um ein komfortables, effektives Telefonieren und eine lange Lebensdauer der Geräte und Akkus sicherzustellen.

Die Bedienungsanleitung dient der Information. Ihr Inhalt ist nicht Vertragsgegenstand. Alle angegebenen Daten sind lediglich Nominalwerte.

Technische Änderungen vorbehalten.

Stand: 04/2001

HINWEIS



Vor dem ersten Gebrauch müssen die Mobilteile ca. 10 Stunden geladen werden.
Die Anzeige Ladevorgang an der Basisstation und der Ladestation leuchtet beim Laden.

Bereitschaftsdauer/Betriebsdauer mit erstmals geladenem Akku.
Bei Benutzung des Mobilteils mit einem erstmals geladenem Akku kann es zu einer verkürzten Bereitschaftsdauer/Betriebsdauer kommen. Dies ist kein Fehler, laden Sie in diesem Fall den Akku erneut auf.

EINFÜHRUNG

REICHWEITEN

Zwischen Basisstation und Mobilteil besteht ein Funkkontakt. Die Reichweite des Empfangs beträgt bis zu 300 m in freier Natur und bis zu 50 m in Gebäuden. Durch Hindernisse in der Funkstrecke kann es zu Einschränkungen im Empfang kommen. Beim Verlassen des Empfangsbereichs ist die Qualität der Sprachverbindung herabgesetzt. Ein Signalton macht Sie darauf aufmerksam, wenn Sie sich zu weit von der Basisstation entfernen. Ist dies der Fall, bewegen Sie sich wieder in Richtung der Basisstation, da sonst das Gespräch nach ca. 10 sec abgebrochen wird.
Wird die Funkverbindung zwischen Mobilteil und Basisstation hergestellt, ertönt der Empfangston.

Die beste Funkverbindung haben Sie immer dann, wenn zwischen Basisstation und Mobilteil Sichtkontakt besteht.

ALLGMEINER HINWEIS ZUR PROGRAMMIERUNG

Die Funktionen Ihres Telefons werden durch Drücken einer Tastenabfolge programmiert. Sollte innerhalb einer solchen Tastenabfolge für 15 sec keine Taste gedrückt werden, so wird der Programmierungsvorgang abgebrochen und es muß mit einer Neueingabe begonnen werden.

EINSTELLUNGEN/ PROGRAMMIERUNGEN

Im Lieferzustand sind viele Funktionen Ihres Mobilteils durch einen bestimmten Wert eingestellt (siehe Seite 35). Individuelle Einstellungen/Programmierungen können vorgenommen werden. (Kapitel Einstellungen/Programmierungen ab Seite 24).

MOBILTEIL-PIN

Der Mobilteil-PIN schützt die Einstellungen des Mobilteils. Möchten Sie verschiedene Einstellungen verändern, so ist die Eingabe des Mobilteil-PIN innerhalb eines Programmierungsvorgangs erforderlich.
Im Lieferzustand lautet der Mobilteil-PIN: "0000". Diese Nummer kann geändert werden. (siehe Seite 24)

ANSCHLUSS / INBETRIEBNAHME

LIEFERUMFANG

Folgende Teile gehören zum ALPHA 1700 CT Paket und befinden sich in der Verpackung:

1. *2 Mobilteile inkl. Akkus*
2. *1 Basisstation*
3. *1 Ladestation*
4. *2 Trageclips*
5. *2 Steckernetzteile inkl. Kabel*
6. *1 Telefonanschlußschnur (2m)*
7. *1 Bedienungsanleitung (o. Abb.)*

4 5 3 5 6 1 4 2

Abb. 1

ANSCHLUSS / INBETRIEBNAHME

AKKUS

Bevor Sie Ihr schnurloses Telefon anschließen und inbetriebnehmen, legen Sie die zwei beigefügten NiCd-Akkus jedes Mobilteil ein. Sollte die Gesprächs- und Bereitschaftsdauer trotz korrektem Ladevorgang nicht mehr der angegebenen Zeitdauer entsprechen, so müssen Sie die Akkus erneuern. Achten Sie beim Kauf auf qualitativ hochwertige Akkus, die Sie im Fachhandel erwerben können. Qualitativ minderwertige Akkus können zu einer Verringerung der Sprachqualität Ihres Telefons führen.

Benutzen Sie ausschließlich NiCd-Akkus Typ: AA (2 x 1,2V)/ 600 mAh.

AKKUS EINLEGEN/ WECHSELN

- Öffnen Sie das Akkufach an der Rückseite des Mobilteils durch Verschieben der Akkufachabdeckung.
- Entnehmen Sie die alten Akkus.
- Setzen Sie die neuen Akkus ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Akkus (siehe Abb. im Akkufach).
- Schließen Sie das Akkufach wieder, indem Sie die Abdeckung auf das Akkufach schieben.

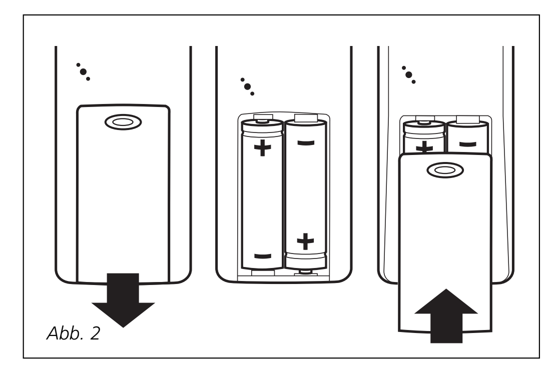


Abb. 2

ERSTMALIGES LADEN DER AKKUS / LADEVORGANG

Vor der ersten Inbetriebnahme sollte das Mobilteil mit eingelegten Akkus ca. 10 Stunden in der Basisstation geladen werden. Laden Sie das Mobilteil erst dann wieder, wenn eine zu niedrige Stromversorgung angezeigt wird (Batteriesymbol im Display blinkt).
Der Ladezustand der Akkus wird im Display durch das

LADEZUSTAND DER AKKUS

Batteriesymbol angezeigt:

- Ständige Anzeige: Batteriezustand gut
- Blinken: Batterie muß nachgeladen werden

Eine zu niedrige Batteriespannung wird beim Versuch eine Funkverbindung aufzubauen durch zwei kurze Warntöne signalisiert. Ertönt dieses Signal (alle 2 sec) während eines Gesprächs, signalisiert es, daß Sie das Gespräch bald beenden sollten.
Legen Sie das Mobilteil zum Laden umgehend in die Basisstation. Sollte einmal eine Akkuzelle defekt sein, erlischt das Display und es ist keine Funktion mehr möglich. Bringt auch das erneute Aufladen keine Verbesserung, müssen die alten Akkus gegen neue ausgetauscht werden.

Hinweis Ist der Akku voll geladen, beträgt die Bereitschaftszeit bis zu 40 Stunden; bei Dauergesprächen bis zu 4 Stunden.

Wichtig An der Basisstation muß die rote LED leuchten, sobald Sie Ihr Mobilteil in die Basisstation legen. Leuchtet die LED nicht, ist Ihr Mobilteil nicht richtig eingelegt und die Akkus werden nicht geladen.

AKKUS ENTSORGEN

*) Siehe Umschlagseite 3 "Verbrauchte Akkus"

Der gasdicht versiegelte Akku in Ihrem Mobiltelefon enthält Cadmium (Cd). Verbrauchte Akkus* dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll gegeben werden. Geben Sie diese bei Ihrem Händler oder Ihrer örtlichen Sammelstelle zum Recycling ab.

Der Akku darf nicht ins Feuer geworfen werden, es besteht Explosionsgefahr.
Laden Sie den Akku nur mit der dazugehörenden Basisstation oder der Ladestation. Bei der Benutzung anderer Ladegeräte besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

ANSCHLUSS / INBETRIEBNAHME

ANSCHLUSS DES TELEFONS

Hinweis:
Bei abweichenden Telefonanschlüssen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fernmeldeamt in Verbindung.

Verbinden Sie die TAE-Anschlußschnur mit der Basisstation (Buchse auf der Unterseite) und der Telefonanschlußdose (Abb. 3).

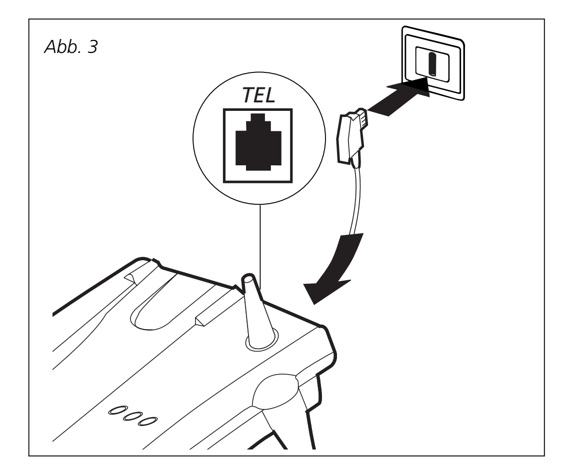


Abb. 3

Verbinden Sie die Netzanschlußleitung mit der Anschlußbuchse auf der Unterseite der Basisstation. Stecken Sie den Netzadapter in eine 230 V Steckdose (Abb. 4).

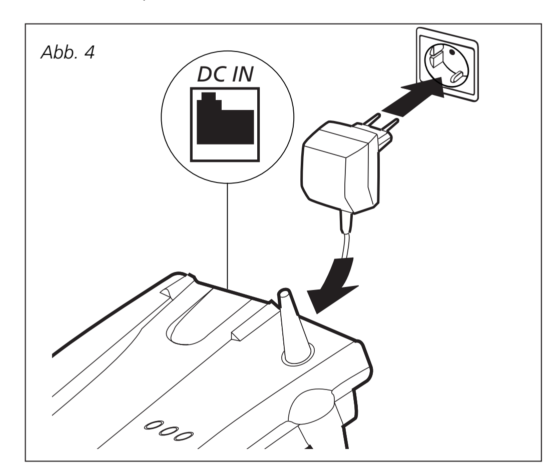
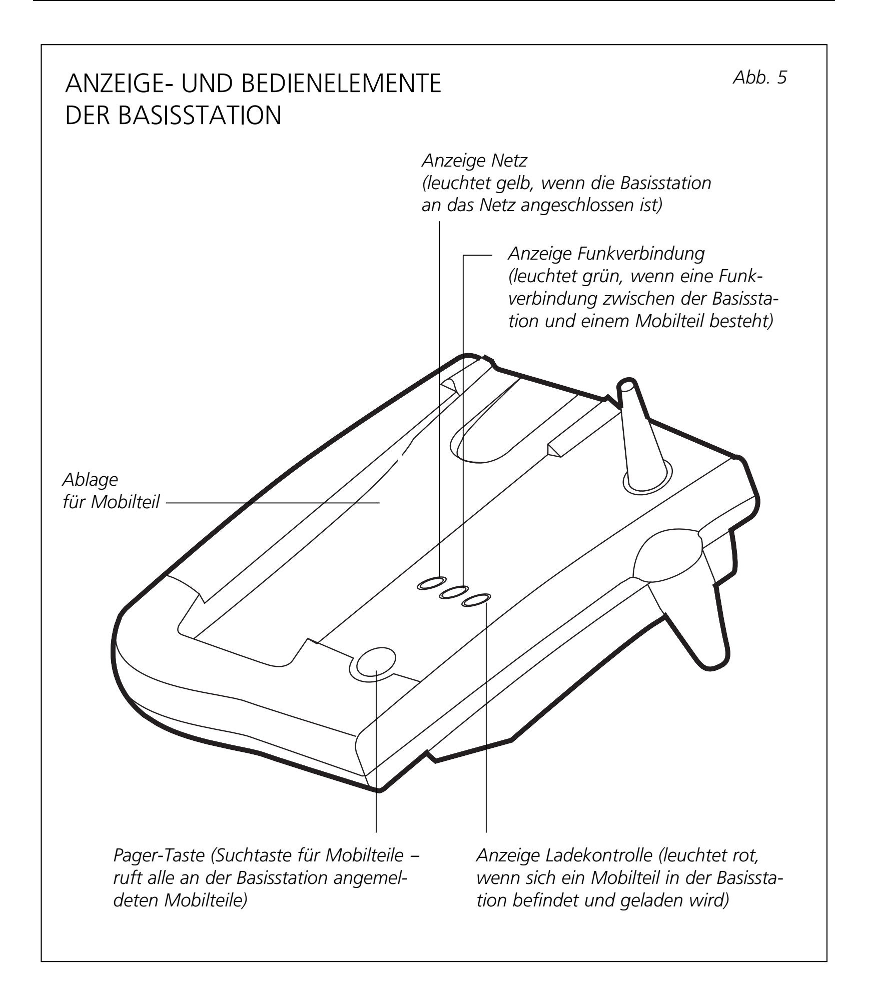


Abb. 4

BASISSTATION

ANZEIGE- UND BEDIENELEMENTE DER BASISSTATION

Abb. 5



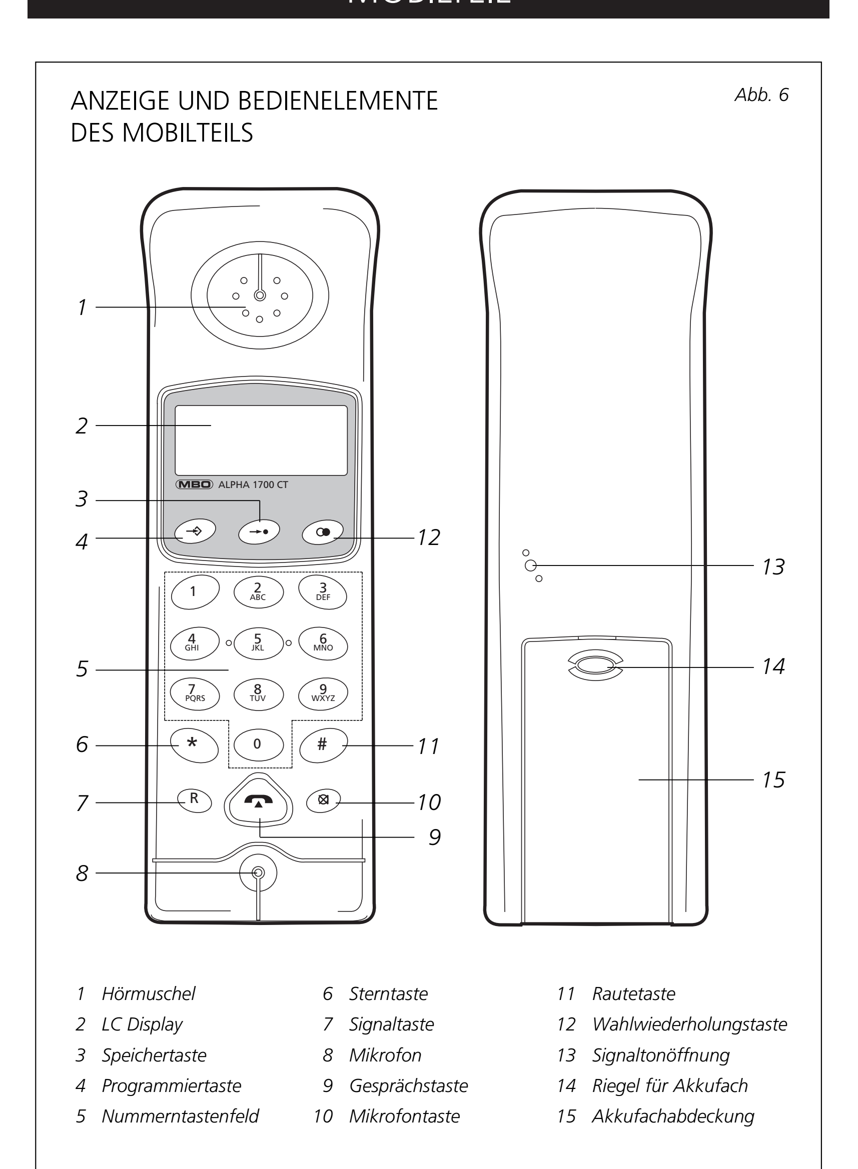
PAGER-TASTE (PERSONENRUF)

Durch Drücken der Pager-Taste können Sie von der Basisstation Ihr Mobilteil rufen (suchen). Ein akustisches Signal ertönt für 15 sec.
Im Display blinkt das Symbol •ı)) für Personenruf und die Information “bASE PAGE” ist zu lesen.

MOBILTEIL

ANZEIGE UND BEDIENELEMENTE DES MOBILTEILS

Abb. 6



1 *Hörmuschel*
2 *LC Display*
3 *Speichertaste*
4 *Programmiertaste*
5 *Nummerntastenfeld*
6 *Sterntaste*
7 *Signaltaste*
8 *Mikrofon*
9 *Gesprächstaste*
10 *Mikrofontaste*
11 *Rautetaste*
12 *Wahlwiederholungstaste*
13 *Signaltonöffnung*
14 *Riegel für Akkufach*
15 *Akkufachabdeckung*

MOBILTEIL

ANBRINGEN DES TRAGECLIPS

Schieben Sie den Trageclip in die Führung, bis er auf beiden Seiten hörbar einrastet.

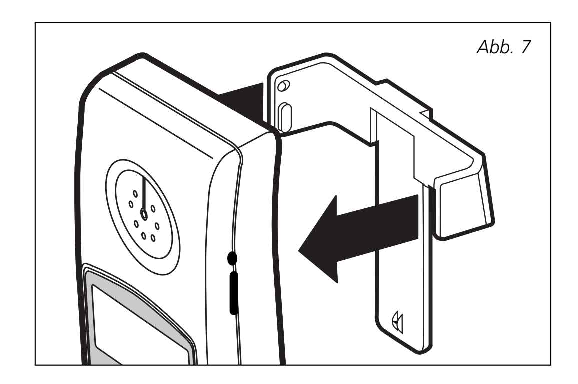
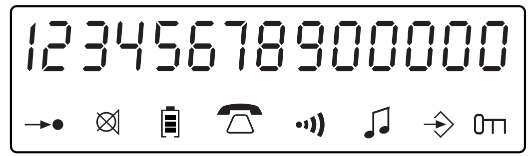


Abb. 7

ZEICHEN UND SYMBOLE IM DISPLAY



Display 14-stellig



- *Speichersymbol*
- *Mikrofonsymbol (Stummschaltesymbol)*
- *Akkusymbol*
- *Gesprächssymbol*
- *Internsymbol*
- *Symbol für Tonwahl (MFWV)*
- *Programmiersymbol*
- *Sperrsymbol*
- *7-Segment-Zeichenanzeige für Ziffern und Buchstaben*

GESPRÄCHSZEIT-ANZEIGE

Ca. 5 sec nach Drücken der Gesprächstaste läuft im Display die Zeitanzeige. Wird die Gesprächstaste erneut gedrückt (der Anruf beendet), bleibt die Zeitanzeige noch ca. 3 sec sichtbar.



TELEFONIEREN / GRUNDFUNKTIONEN

BETRIEBS-BEREITSCHAFT

Sobald die Basisstation angeschlossen ist und die Akkus im Mobilteil geladen sind, ist Ihr Telefon betriebsbereit. In diesem Standby-Modus werden im Display das Symbol , und das Symbol angezeigt, wenn das Tonwahlverfahren eingestellt ist. Ist das Impulswahlverfahren eingestellt, erscheinen nur die Symbole und . Einstellen des Wahlverfahrens siehe Seite 29.

Wenn sich das Mobilteil im Funkbereich der Basisstation befindet, kann jetzt eine externe oder eine interne Verbindung aufgebaut werden.

EIN GESPRÄCH FÜHREN

Vorgehensweise	**Display**
Mobilteil abheben	
Gesprächstaste drücken .	
Sie hören einen Signalton	
Geben sie durch Drücken der Zifferntasten die Rufnummer ein. z.B. "**1 2 3**"	
Die eingegebene Rufnummer wird im Display angezeigt.	 123
Gespräch führen.	
Das Gespräch beenden Sie durch Auflegen des Mobilteils oder durch Drücken der Gesprächstaste.	

Hinweis

Besteht eine Funkverbindung zwischen Mobilteil und Basisstation, leuchtet an der Basisstation die grüne LED als Zeichen für Benutzung. Im Display läuft die Zeitanzeige. Kommt innerhalb von 5 sec keine Verbindung zwischen Mobilteil und Basisstation zustande, wird das durch 3 lange Signaltöne angezeigt.

EINGEBEN VON RUFNUMMERN VOR DER VERBINDUNG

Dabei können Sie den Wählvorgang vor dem Verbindungsaufbau vornehmen.

Vorgehensweise	**Display**
Mobilteil abheben.	
Geben Sie durch Drücken der Zifferntasten die Rufnummer ein. z.B. “**4 5 6**”	456
Die eingegebene Rufnummer wird im Display angezeigt.	
Gesprächstaste drücken.	456
Gespräch führen.	
Das Gespräch beenden Sie durch Auflegen des Mobilteils oder durch Drücken der Gesprächstaste.	

Hinweis
Bei dieser Art der Wahl können Sie eingegebene Ziffern mit der Taste korrigieren.

TELEFONIEREN / GRUNDFUNKTIONEN

EINEN ANRUF ENTGEGENNEHMEN

Sie werden angerufen, es klingelt.

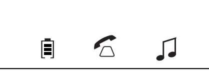
Das Mobilteil liegt nicht in der Basisstation.

Vorgehensweise	Display
Gesprächstaste drücken. Die Verbindung wird automatisch hergestellt. Gespräch führen. Das Gespräch beenden Sie durch Auflegen des Mobilteils oder durch Drücken der Gesprächstaste.	

Hinweis Befindet sich das Mobilteil im Programmiermodus, drücken Sie die Gesprächstaste, um den Anruf entgegenzunehmen. Das Mobilteil verläßt automatisch den Programmiermodus.

Das Mobilteil liegt in der Basisstation

Wenn die automatische Rufannahme aktiviert ist (siehe Seite 26), wird die Verbindung automatisch hergestellt, wenn Sie das Mobilteil aus der Basisstation nehmen.

Vorgehensweise	Display
Mobilteil abheben. Gespräch führen. Das Gespräch beenden Sie durch Auflegen des Mobilteils oder durch Drücken der Gesprächstaste.	

Hinweis
Ist die automatische Rufannahme nicht aktiviert, müssen Sie zuerst die Gesprächstaste betätigen, um das Gespräch anzunehmen.

TELEFONIEREN / KOMFORTFUNKTIONEN

WAHLWIEDER-HOLUNG

Sie können die zuletzt gewählte Rufnummer wieder wählen, wenn Sie den Teilnehmer nicht erreicht haben, weil nicht abgenommen wurde, oder besetzt war.

Vorgehensweise	**Display**
Gesprächstaste drücken. Taste Wahlwiederholung drücken.	
Die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt. z.B. "**1 2 3**"	123

Hinweis Eine Wahlwiederholung ist nur möglich, wenn die zu wählende Nummer aus nicht mehr als 24 Ziffern besteht.

ERWEITERTE WAHL-WIEDERHOLUNG

Wollen Sie eine Rufnummer, die sich bereits im Wahlwiederholspeicher befindet, später zur Verfügung haben, weil Sie inzwischen andere Telefonate führen möchten, speichern Sie diese im erweiterten Wahlwiederholspeicher. Dies ist nur im Bereitschaftszustand möglich.

Vorgehensweise	**Display**
Programmiertaste drücken. Wahlwiederholtaste drücken.	Pro-
Speichertaste drücken.	

Hinweis Sie hören einen Bestätigungston, die Rufnummer ist nun für spätere Verwendung gespeichert. Der Speicherinhalt kann über die Programmierung wieder gelöscht, oder durch eine neu eingespeicherte Rufnummer überschrieben werden.

TELEFONIEREN / KOMFORTFUNKTIONEN

WÄHLEN DER NUMMER IM ERWEITERTEN WW-SPEICHER

Vorgehensweise	Display
Gesprächstaste drücken.	
Speichertaste drücken.	
Wahlwiederholtaste drücken.	123

oder umgekehrt

Speichertaste drücken, Wahlwiederholtaste drücken, Gesprächstaste drücken.

SPEICHERN (10 RUFNUMMERN)

Sie können in Ihrem Mobilteil 10 verschiedene Rufnummern speichern (Speicherplatz 0-9). Jede zu speichernde Nummer kann aus bis zu 24 Ziffern bestehen. Der Speichervorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 15 sec keine Eingabe erfolgt.

SO SPEICHERN SIE EINE RUFNUMMER

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken.	Pro-
Speichertaste drücken.	SEL LocAt ion
Wählen Sie einen Speicherplatz, (0...9). z.B. “**3**”	EntEr no
Geben Sie die zu speichernde Rufnummer ein. z.B. “**4 5 6**”	456

Fortsetzung Seite 18

TELEFONIEREN / KOMFORTFUNKTIONEN

Fortsetzung von Seite 17

Speichertaste drücken →● .

Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert. Durch Drücken der Mikrofontaste kann die eingegebene Nummer korrigiert werden.

WAHL AUS DEM SPEICHER

Sie können Ihre gespeicherten Rufnummern durch Drücken der Taste →● und des Speicherplatzes (0 - 9) automatisch anwählen lassen.

Vorgehensweise	Display
Gesprächstaste drücken.	
Speichertaste drücken →●.	→●
Gewünschten Speicherplatz eingeben. z.B. “**3**”	→●
Die angezeigte Rufnummer wird gewählt. z.B. “**4 5 6**”	456

oder umgekehrt

Speichertaste drücken, gewünschten Speicherplatz eingeben. z.B. “**3**”. Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Gesprächstaste drücken.

Hinweis Durch Drücken der Mikrofontaste kann die gespeicherte Rufnummer geändert werden.

ZEITWEILIGES UMSTELLEN DES WAHLVERFAHRENS

Ist Ihr Telefon auf Pulsverfahren (IWV) eingestellt, so können Sie durch Drücken der Taste * vorübergehend auf Tonwahl (MFWV) umstellen (z.B. zur Abfrage eines Anrufbeantworters oder für Telefonbanking).
Wird die Verbindung beendet, wird automatisch auf Pulswahlverfahren zurückgeschaltet.

Hinweis

* Die zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens kann für dieses Gespräch nicht mehr rückgängig gemacht werden.
* Die vorübergehende Tonwahl kann wie eine normale Rufnummer im Speicher oder für Wahlwiederholung abgespeichert werden.

MIKROFON-STUMMSCHALTUNG

Sie möchten während eines Telefongesprächs mit einer dritten Person Rücksprache halten, ohne daß Ihr Gesprächspartner mithören soll.

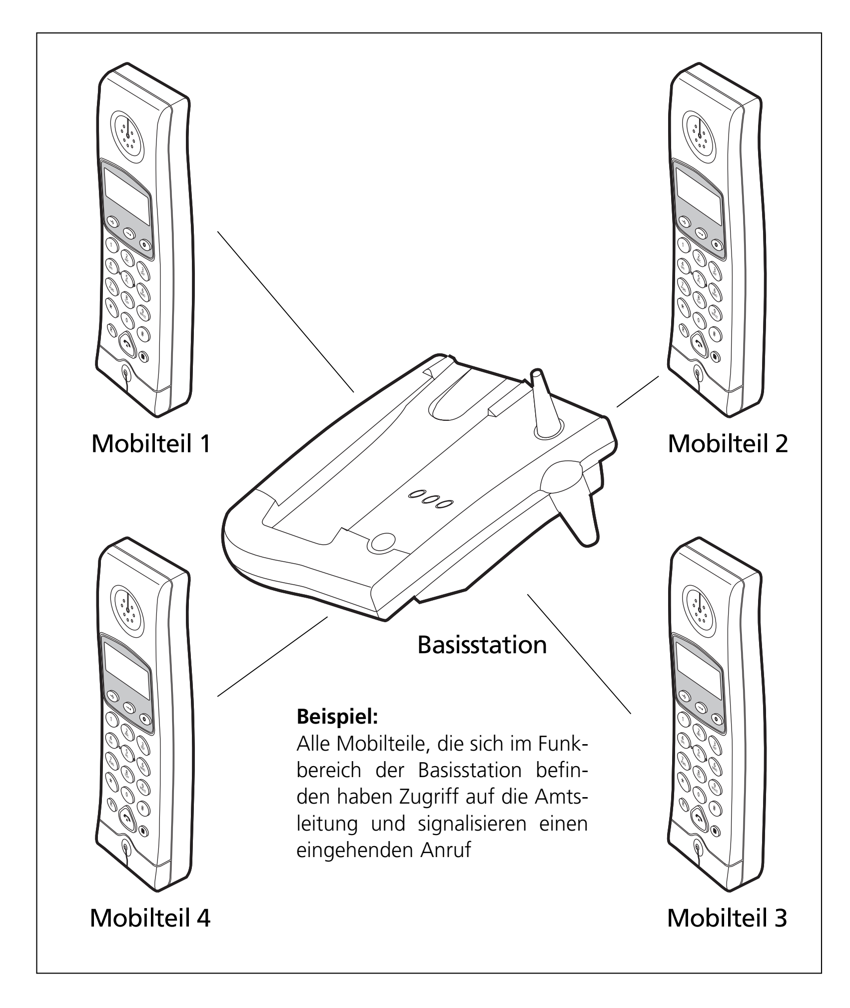
Vorgehensweise	Display
Drücken Sie die Taste Mikrofon ⊠ . Das Mikrofon wird abgeschaltet.	00-45

Hinweis Möchten Sie Ihr Telefongespräch weiterführen, betätigen Sie nochmals die Taste Mikrofon ⊠. Im Display erlischt das Symbol ⊠.

VERWENDUNG MEHRERER MOBILTEILE

ALPHA 1700 CT, DAS SYSTEM FÜR BIS ZU 4 MOBILTEILE

An einer Basisstation können Sie bis zu 4 Mobilteile anmelden und betreiben.
Die Verwendung von mehreren Mobilteilen ist vorteilhaft, wenn mehrere Personen Zugang auf eine Amtsleitung haben sollen.



Beispiel:
Alle Mobilteile, die sich im Funkbereich der Basisstation befinden haben Zugriff auf die Amtsleitung und signalisieren einen eingehenden Anruf

VERWENDUNG MEHRERER MOBILTEILE

EIN MOBILTEIL AN DER BASISSTATION ANMELDEN

An einer Basisstation können maximal 4 Mobilteile angemeldet werden. Ihr im Lieferumfang enthaltenen zweites und jedes zusätzlich erworbene Mobilteil muß erst an die Basisstation angemeldet werden. Ob ein Mobilteil angemeldet ist, erkennen Sie am Läuten des Mobilteils bei eingehendem Anruf, wenn sich das Mobilteil in Funkreichweite der Basisstation befindet.

Wichtig: Drücken Sie die Taste **PAGE** an der Basisstation und halten Sie sie während des Anmeldevorgangs gedrückt.

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken.	*Pro-*
Zifferentaste **9** drücken.	*EntEr codE*
Den 4-stelligen PIN-Code eingeben z.B. “**0000**” (Liefereinstellung).	*codE - - - -*
Ist der PIN korrekt, erscheint:	*rE9 ? n*
Mit der Taste **1** können Sie zwischen nein und ja schalten (Beispiel “**y**” ja).	*rE9 ? y*

Speichertaste drücken.

Hinweis

Ist das Mobilteil an der Basisstation angemeldet, muß noch eine interne Mobilteil-Nummer vergeben werden (siehe Seite 22 “Eine interne Mobilteil-Nummer vergeben”).

VERWENDUNG MEHRERER MOBILTEILE

EINE INTERNE MOBILTEIL-NUMMER VERGEBEN

Für die einwandfreie Funktion der Basisstation mit mehreren Mobilteilen ist es erforderlich, daß eine Mobilteil-Nummer eingegeben wird.

Vorgehensweise	**Display**
Programmiertaste drücken.	Pro-
Mikrofontaste drücken.	hAndSEt- -
Geben Sie eine freie Nummer zwischen **1** und **4** ein (z.B. "**2**").	hAndSEt- -2

Speichertaste drücken →●.

Hinweis:
War die Eingabe erfolgreich, hören Sie den hohen Bestätigungston. Bei fehlerhaftem Versuch hören Sie einen tiefen Ton.

EINEN EXTERNEN ANRUF AUSFÜHREN

Von jedem Mobilteil aus kann ein Anruf ausgeführt werden. Dieser abgehende Anruf wird von den weiteren Mobilteilen im Display nicht angezeigt.
Während des Anrufs kann von einem weiteren Mobilteil kein Anruf ausgeführt werden.

Hinweis:
An der Basisstation leuchtet die LED.

EINEN EXTERNEN ANRUF ENTGEGEN NEHMEN

Alle Mobilteile, die sich im Funkbereich der Basisstation befinden, signalisieren einen eingehenden Anruf. Das Mobilteil, bei dem zuerst die Gesprächstaste gedrückt wird, nimmt den Anruf entgegen.
Die übrigen Mobilteile schalten auf "Belegt". Während des Gesprächs sind diese Mobilteile für die normale Benutzung gesperrt.

VERWENDUNG MEHRERER MOBILTEILE

EINEN EXTERNEN ANRUF WEITERLEITEN

Bei eingehendem externen Anruf klingeln alle Mobilteile und die Basisstation gleichberechtigt. Das klingeln wird beendet, wenn der Ruf von einem Mobilteil angenommen wird.

Beispiel:

Der externe Anruf wurde vom Mobilteil mit der Mobilteil-Nummer **2** angenommen und Sie möchten an das Mobilteil **1** verbinden.

Drücken Sie die Taste ⇢. Im Display erscheint "trAnFEr", drücken Sie jetzt die **Taste 1** (denn Sie möchten an das Mobilteil mit der Mobilteil-Nummer 1 verbinden). Das Mobilteil 1 klingelt.

Wird der Ruf am Mobilteil 1 innerhalb von 20 sec nicht angenommen, fällt das Gespräch an das Mobilteil 2 zurück. Wird hier ebenfalls nicht mehr abgenommen, wird die externe Verbindung nach weiteren 20 sec beendet.

EINSTELLUNGEN/PROGRAMMIERUNGEN

ALLGEMEIN

Sie können verschiedene Einstellungen individuell an Ihrem Mobilteil vornehmen. Während des Programmiervorgangs blinkt das Programmierungssymbol im Display.

Wenn Sie während des Programmiervorgangs die Programmiertaste drücken, wird der Programmiermodus verlassen. Es werden keine Änderungen gespeichert. Der Speichervorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 15 sec keine Eingabe erfolgt.

MOBILTEIL-PIN ÄNDERN

Viele Funktionen und Einstellungen Ihres Telefons sind zu Ihrer Sicherheit mit einem Code (PIN) geschützt, d.h. die Funktionen können erst nach Eingabe des PIN ausgeführt werden. Der PIN besteht aus vier Ziffern. Im Lieferzustand ist der PIN auf "0000" eingestellt. Um den PIN zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken .	Pro-
Nummerntaste drücken **#** .	EntEr codE
Alten 4-stell. PIN-Code eingeben. z.B. "**0000**"	codE - - - -
Neuen 4-stell. PIN-Code eingeben. z.B. "**1234**"	codE 1234
Speichertaste drücken →●.	

Hinweis

Wird der alte PIN-Code nicht richtig eingegeben, wird der Vorgang abgebrochen.

TASTENQUITTUNGS-TON EIN-/AUSSCHALTEN

Jedes erkannte Tastensignal wird vom Mobilteil mit einem Signalton bestätigt, wenn der Tastenquittungston eingeschaltet ist. Lieferzustand: Tastenquittungston ein. Ändern Sie den Tastenquittungston wie folgt: (Seite 25)

Fortsetzung von Seite 24

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken ⇒.	Pro-
Taste **1** drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro-tonE on
Mit Taste **1** ein und ausschalten.	Pro-tonE oFF
Speichertaste drücken →●.	

Hinweis
Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.

RUFSIGNALMELODIE DES MOBILTEILS EINSTELLEN

Sie haben die Möglichkeit, für Ihr Mobilteil 4 unterschiedliche Rufmelodien einzustellen. Wenn Sie die Melodie 1-4 ausgewählt haben, hören Sie die entsprechende Melodie. Lieferzustand: Melodie 2. Zur Änderung gehen Sie wie folgt vor:

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken ⇒.	Pro-
Taste **2** drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro-r ingtonE 2
Mit Taste **1...4** Rufsignalmelodie auswählen.z.B. “**3**”	Pro-r ingtonE 3
Speichertaste drücken →●.	

Hinweis
Sie hören den Bestätigungston, die eingestelle Rufsignalmelodie ist gespeichert.

EINSTELLUNGEN/PROGRAMMIERUNGEN

LAUTSTÄRKE DES RUFSIGNALS EINSTELLEN

Sie haben die Möglichkeit, die Rufsignalmelodie des Mobilteils in zwei verschiedenen Lautstärken einzustellen oder sie abzuschalten. Im Lieferzustand kann die Lautstärke je nach Einstellung im jeweiligen Herstellerwerk laut oder leise eingestellt sein. Um die Lautstärke des Ruftsignals auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken ⇥.	Pro-
Taste **3** drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro-ring Hi
Mit Taste **1** Rufsignallautstärke auswählen: Hi (laut) oFF (aus), Lo (leise) .z.B. “**Lo**”	Pro-ring Lo
Speichertaste drücken →●.	

Hinweis Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.

AUTOMATIKBETRIEB EINSTELLEN

Im Automatikbetrieb wird ein ankommender Anruf sofort entgegengenommen, wenn Sie das Mobilteil nach dem Rufsignal aus der Basisstation nehmen. Im Lieferzustand ist der Automatikbetrieb nicht eingestellt. Zur Einstellung gehen Sie wie folgt vor:

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken ⇥.	Pro-
Taste **4** drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro-Auto oFF
Mit Taste **1** Automatikbetrieb ein- oder ausschalten. z.B. “**on**”	Pro-Auto on

Fortsetzung von Seite 26

Speichertaste drücken →● .	

Hinweis
Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.

BABYRUF EINSTELLEN

Sie können am Mobilteil eine Babyrufnummer programmieren. Wenn der Babyruf eingestellt ist, schaltet sich das Telefon ein und wählt die programmierte Rufnummer, sobald eine andere Taste als die Taste ⇢ gedrückt wird. Zur Einstellung gehen Sie wie folgt vor:
Achtung: Bevor Sie den Babyruf einstellen können, muß die Rufnummer auf dem Speicherplatz **0** gespeichert sein.

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken ⇢ .	Pro-
Taste **6** drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro- bAbY oFF
Mit Taste **1** den Babyruf ein- oder ausschalten. z.B. “**on**”	Pro- bAbY on
Speichertaste drücken →● .	

Hinweis
Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.

TASTEN SPERREN

Sie können die Tasten Ihres Mobilteils bis auf die Taste ⇢ sperren. Werden nach Einschalten der Tastensperre am Gerät Tasten (ausgenommen die Taste ⇢) betätigt, erscheint im Display die Information HoLd. Um die Tasten Ihres Mobilteils zu sperren gehen Sie wie folgt vor:

Fortsetzung Seite 28

EINSTELLUNGEN/PROGRAMMIERUNGEN

Fortsetzung von Seite 27

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken ⇢.	Pro-
Taste **7** drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro-Hold oFF
Mit Taste **1** die Tastensperre ein- oder ausschalten. z.B. “**on**”	Pro-Hold on
Speichertaste →● drücken.	

Hinweis Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert. Das Display zeigt das Sperrsymbol Om.

FERNGESPRÄCHE, INTERNATIONALE GESPRÄCHE UND BESTIMMTE NUMMERN SPERREN

Ist die Nummern-Sperrung eingeschaltet, so ist das Telefon weiterhin voll funktionsfähig. Telefonnummern jedoch, die mit 0 (Ferngespräche), mit 00 (Internat. Gespräche) oder mit bestimmten Ziffern (bis zu 3 Stellen) beginnen, können zwar im Speicher gespeichert, aber nicht gewählt werden. Im Lieferzustand ist “keine” Sperrung eingestellt. Für Ihre Einstellung gehen Sie wie folgt vor:

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken ⇢.	Pro-
Taste **8** drücken.	EntEr codE
Den 4-stell. PIN-Code eingeben. z.B. “**0000**”	codE - - - -
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	bArr ing
Neue 1-3-stell. Sperrnummer eingeben . z.B. “**019**”	bArr ing 019
Speichertaste →● drücken.	

Hinweis Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert. Mit der Mikrophontaste ⊠ können Sie eingegebene Sperrnummern wieder aufheben.

EINSTELLUNGEN/PROGRAMMIERUNGEN

EINSTELLEN DES WAHLVERFAHRENS

Ihr Telefon kann sowohl im **MFV**-Wahlverfahren (Ton) als auch im **IWV**-Wahlverfahren (Puls) betrieben werden. Werkseitig ist Ihr Telefon auf Tonwahlverfahren (MFV) eingestellt. Ist IWV-Wahlverfahren (Puls) erforderlich, können Sie Ihr Telefon entsprechend programmieren.

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken .	Pro-
Taste * drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. (Ton)	Pro-tonE diAL
Mit Taste **1** das Wahlverfahren umschalten. (Puls)	Pro-PuLSE diAL
Speichertaste drücken →● .	

Hinweis Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.

EINSTELLEN DER SIGNALTASTEN-FUNKTION

Wenn Sie Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen, ist es notwendig, die Signaltaste richtig einzustellen. Nähere Informationen über die richtige Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage oder erhalten Sie von Ihrem Kundendienst der Nebenstellenanlage. Lieferzustand: 100 ms.
Sie können die Einstellung wie folgt ändern:

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken .	Pro-
Taste **R** drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro- r 100
Ziffer **1**, **2** oder **3** eingeben. z.B. “**2**”	Pro- r 260
Speichertaste drücken →● .	

Hinweis
Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.
Ziffer 1 steht für eine Zeit von 100 ms. Ziffer 2 für eine Zeit von 260 ms und Ziffer 3 für eine Zeit von 600 ms.

GERÄTEEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN (RESET)

Mitunter werden Sie Ihr Telefon auf die Einstellungen im Lieferzustand zurücksetzen wollen.

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken.	Pro-
Taste **0** drücken.	EntEr codE
Den 4-stell. PIN-Code eingeben. z.B. “**1234**”	codE - - - -
Mit Taste **1** Y (Ja) oder N (Nein) auswählen.	rESEt ? n
Speichertaste drücken →● .	

Hinweis
Wird der Eingabevorgang für mehr als 15 sec unterbrochen, muß neu begonnen werden.

EINSTELLUNGEN/PROGRAMMIERUNGEN

ÜBERSICHT: TASTEN FÜR PROGRAMMIER-FUNKTIONEN

Für Einstellungen und Programmierungen haben die einzelnen Tasten folgende Bedeutung:

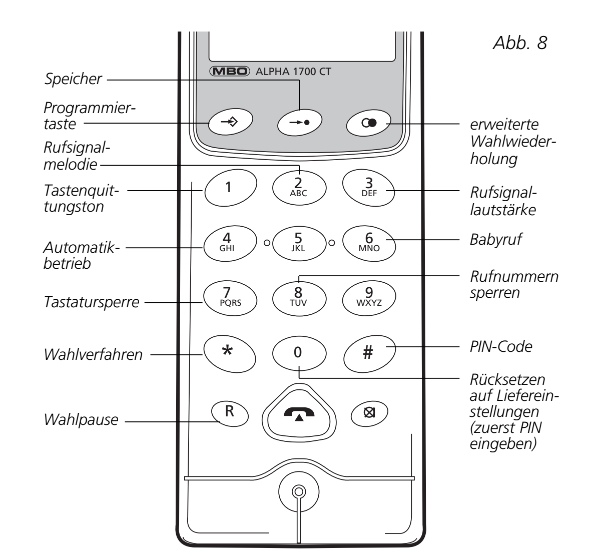


Abb. 8

ALLGEMEINE HINWEISE

FEHLERBESEITIGUNG

Problem	Ursache und Abhilfe
Das Telefon funktioniert nicht	- Netzanschluß überprüfen - Basisstation und Mobilteil für kurze Zeit stromlos machen - Akku laden - Telefonanschluß überprüfen - TAE-Stecker überprüfen - Außer Reichweite zur Basisstation: Entfernung verkürzen
Kein Wählton	- Telefonanschluß überprüfen - Verwenden Sie den richtigen TAE-Stecker
Telefon wählt nicht	- Falsches Wahlverfahren– Wahlverfahren umschalten
Verständigung ist unklar	- Sie sind zu weit von der Basisstation entfernt oder - Hindernisse in der Funkstrecke beeinflussen die Gesprächsqualität
Signalton während des Gesprächs	- Sie sind zu weit von der Basisstation entfernt. Verkürzen Sie die Entfernung
während der Verbindungsaufnahme	- Sie haben die Reichweitengrenze überschritten. Sie müssen in den Funkbereich zurück
Nebengeräusche	- Überprüfen Sie den Standort Ihres Gerätes. (Beeinflussung durch andere Geräte)
Starkes Rauschen	- Akku nicht geladen oder defekt. - Beeinflussung durch andere Geräte (siehe Bedienungsanleitung Seite 33)

ALLGEMEINE HINWEISE

NEBENGERÄUSCHE

In Ihrem Gerät können, je nach Ausrichtung der Radiowellen, gelegentlich, auch unter besten Voraussetzungen, Nebengeräusche entstehen. Leichtes Grundrauschen ist wegen der analogen Signalübertragung normal. Elektrische Geräte wie Fernseher, Satellitenempfangsanlagen, Faxgeräte, Energiesparlampen, Computer, usw. erzeugen elektromagnetische Felder, die Interferenzen und eben diese Nebengeräusche verursachen. Sie sollten Ihr schnurloses Telefon darum nicht in der Nähe elektrischer Anschlußkabel und anderer elektrischer Geräte aufstellen.
Hören Sie während des Telefonierens Nebengeräusche, prüfen Sie die nachfolgend aufgelisteten Punkte: In Verbindung mit Hörgeräten kann es zu unangenehmen Nebengeräuschen kommen.

Mögliche Ursache	**Abhilfe**
Berührt die Antenne Gegenstände oder eine Wand?	Position der Basisstation verändern.
Ist die Entfernung vom Mobilteil zur Basisstation groß?	Entfernung verringern.
Sind Hindernisse, z.B. Wände, zwischen Basisstation und Mobilteil?	Entfernung verringern oder Standort verändern.
Sind elektrische Geräte wie z.B. Radio, Fernseher, Satellitenempfangsanlagen, Faxgeräte, Energiesparlampen, Computer, usw. in der Nähe?	Vermeiden Sie die Nähe solcher Geräte, verändern Sie den Standort.
Berühren Netzteil- oder Telefonanschlußkabel elektrische Geräte?	Kabel frei verlegen.

ALLGEMEINE HINWEISE

REINIGEN DES TELEFONS

Vor dem Reinigen der Basisstation immer den Netzstecker ziehen. Bei der Reinigung des Telefons ist es nur notwendig, die äußeren Kunststoffteile mit einem feuchten Tuch abzuwischen. Bitte reiben Sie die Kunststoffteile niemals mit einem trockenen Tuch ab, weil sie hierdurch elektrostatisch aufgeladen werden und dann in besonders starkem Maß Staub anziehen und dadurch verschmutzen. Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden.

AUFSTELLEN DES TELEFONS

Das Telefon ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Führen Sie nie eine Installation bei Gewitter durch. Beachten Sie die Spannungshinweise auf dem Netzgerät. Die Basisstation sollte nicht auf der Heizung, in Feuchträumen, in der Sonne, in der Nähe von Personalcomputern, Fernsehern, Radios oder Mikrowellengeräten stehen. Verwenden Sie für Ihre Basisstation eine Unterlage, damit die Kunststoffüße nicht durch die Lackbeschichtung Ihrer Möbel angegriffen werden und unliebsame Spuren auf den Möbeln hinterlassen. Für derartige Schäden können wir nicht haften. Vermeiden Sie starke Erschütterungen und schützen Sie Basisstation und Mobilteil vor dem Herunterfallen; dies hätte den Garantieverlust zur Folge.

GESUNDHEITS-HINWEIS

Die abgestrahlte Sendeleistung verursacht keine Gesundheitsschäden.

BENUTZUNGS-HINWEISE FÜR AKKUS

Nickel-Cadmium-Akkus können aufgrund innerer physikalischer Vorgänge beim erstmaligen Laden nicht ihre volle Kapazität erreichen. Es kann daher zu einer verkürzten Betriebs-/Bereitschaftsdauer kommen, was sich aber nach mehrmaligem Laden/Entladen gibt.
Nachlassende Akkuleistung begründet sich in der Alterung und dem ”Memory-Effekt”*, bei dem sich der Akku nicht mehr vollständig auflädt. Generell wird empfohlen, das Mobilteil von Zeit zu Zeit vollständig zu entladen und wieder zu laden. Der Entladezustand wird durch das Bat-

ALLGEMEINE HINWEISE/LIEFEREINSTELLUNGEN

terieladesymbol und / oder durch die akustische Ladewarnung signalisiert.

Durchschnittliche Benutzungsdauer (kann je nach Bedingung variieren) bei voll aufgeladenem Akku: - bis zu 4 Stunden bei ununterbrochenem Telefonieren; - bis zu 40 Stunden im Bereitschaftszustand.

Um dauerhaft ein richtiges Aufladen zu gewährleisten, reinigen Sie die Ladekontakte bitte einmal monatlich mit einem weichen Tuch.

*Bei wiederholten Teilent- und Teilaufladungen verlagert sich der Kapazitätspunkt und der verfügbare Restkapazitätsbereich verringert sich. Das Ent- und Aufladen erfolgt dann immer von dem selbsterzeugten Kapazitätspunkt und schränkt die Nutzungsdauer ein.

IM LIEFERZUSTAND SIND VIELE FUNKTIONEN DES TELEFONS DURCH EINEN BESTIMMTEN WERT EINGESTELLT

Funktion	Einstellung
Tastenquittungston	ein
Einstellen der Rufsignalmelodie	Melodie 2
Einstellen der Lautstärke des Rufsignales	laut
Automatikbetrieb	aus
Babyruf	aus
Tastensperre	aus
Gespräche sperren, Ferngespräche, internationale, bestimmte Nummern	keine
Wahlverfahren	Tonwahl
PIN-Code	0000
Wahlpause	100 ms
Speicherplatz (0...9)	frei
Erweiterte Wahlwiederholung	frei

TECHNISCHE DATEN

Modell	:	MBO ALPHA 1700 CT
Sendeleistung	:	max. 10 mW
Frequenzbereiche	:	Basisstation : 930 - 932 MHz Mobilteil : 885 - 887 MHz
Kanalabstand	:	25 KHz
Kanalzahl	:	80 Duplexkanäle
Sendeleistung	:	10 mW
Reichweite	:	in Gebäuden bis 50 m Im Freien bis 300 m
Wahlverfahren	:	IWV und MFV, umschaltbar
Kurzwahlspeicher	:	10 Rufnummern
Bereitschaftszeit	:	bis zu 40 Stunden
Gesprächszeit	:	bis zu 4 Stunden
Stromversorgung	:	Basisstation : über Netzteil 2 x DC 8 V/200 mA Mobilteil : NiCd-Akkus Typ: AA (1,2V) 2 Stück 600 mAh handelsüblich
Betriebstemperatur	:	+15° C bis +35° C
Lagertemperatur	:	0° C bis +55° C
Umgebungsbedingungen	:	Nicht hoher Feuchtigkeit oder dauernder, direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
Abmessungen (BxTxH)	:	Basisstation : 115 x 140 x 95 mm Mobilteil : 158 x 50 x 30 mm
Gewicht	:	Basisstation : ca. 190 g Mobilteil : ca. 170 g mit Akkus

Anmerkung:
Gemäß Vfg 51/2000 ”Allgemeinzuteilung von Frequenzen für CT1+ und CT2” müssen ab dem 1.1.2003 Nutzungseinschränkungen für diese Frequenzbereiche hingenommen werden.

Das schnurlose Telefon MBO ALPHA 1700 CT entspricht der Richtlinie 1999/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 9. 3. 1999 über Funkanlagen u. Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

CE 0681

Die Batterien können nur in vollständig entladenem Zustand in die Altbatterie-Sammelgefäße bei Handel und öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gegeben werden; Batterien sind regelmäßig dann vollständig entladen, wenn das übliche Gebrauchsende erreicht ist, insbesondere dann, wenn wegen unzureichender Batterieleistung Funktionsbeeinträchtigungen einsetzen. Bei nicht vollständig entladenen Batterien muß Vorsorge gegen Kurzschlüsse getroffen werden. Dies kann z.B. geschehen, indem die Pole der Batterien mit Klebestreifen isoliert werden.

GRS Batterien



ALPHA 1700 CT

Schnurloses Telefon nach CT1+ Standard
inklusive zweitem Mobilteil mit Ladestation

BEDIENUNGSANLEITUNG

GARANTIE

Innerhalb der Garantie von 24 Monaten - vom Tage der Lieferung an gerechnet - werden Reparaturen kostenlos durchgeführt, wenn der Mangel auf nachweisliche Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen ist. Schäden durch unsachgemäße Behandlung, z.B. Bruch als Folge von Stoß oder Fall sowie durch ungewöhnliche Einflüsse, fallen nicht unter die Garantie. Die Garantie erlischt, wenn die Reparaturen von anderen Firmen oder Personen ohne Einwilligung des Garantieträgers ausgeführt werden.

Bei Garantie-Inanspruchnahme wenden Sie sich bitte an die unten stehende Telefonnummer. Beachten Sie bei einer Einsendung, dass folgende Unterlagen der Sendung beigefügt sein müssen:

1. Beschreibung des festgestellten Fehlers
2. Kaufbeleg bzw. Quittung

Geräte ohne Garantieunterlagen werden kostenpflichtig repariert und per Nachnahme zurückgeschickt.

Service für Deutschland:

4MBO
International Electronic AG
Bereich Kundendienst
Göschwitzer Straße 36
D-07745 Jena
Hotline 0180 / 532 37 49

Service für Österreich:

MBO
International Electronic GmbH
Degengasse 40
A-1160 Wien
Service-Telefonnummer:
+43-1-484 73 30 19